

Faunistische Notizen

Erstnachweis von *Theria primaria* (HAWORTH, 1809) im Westhavelland



First record of *Theria primaria* (HAWORTH, 1809) in the "Westhavelland" (Brandenburg/ NE Germany)

Wernfried Jaschke & Jörg Gelbrecht

Wenn der erste Schmetterling des Jahres (abgesehen von den im Haus überwinterten Arten) gleich eine neue Art ist, freut sich der Entomologe. Am 07. Feb. 2013 bemerkte ich an unserem Haus in Garlitz den ersten Spanner am Hoflicht sitzend. Da mir der Falter unbekannt erschien, kam er sogleich ins Glas. Nach Präparation und Bestimmung war der Erstnachweis von *Theria primaria* für das Westhavelland gesichert. Die Richtigkeit der Bestimmung konnte dankenswerterweise von Olaf Blochwitz bestätigt werden.

Nicht zuletzt nach der Veröffentlichung von GELBRECHT et al. (2003) über die Verbreitung von *Theria primaria* und *Th. rupicapraria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) wurde in den vergangenen Jahren mehrfach im zeitigen Frühjahr ein Teil der Schlehenbüsche in den Hecken östlich und nordöstlich von Garlitz mit Lampen abgesehen, um eventuell eine der beiden Arten nachzuweisen. Bisher immer erfolglos. Insbesondere die Hecke nordöstlich Garlitz, an der Grenze des Ackerlandes zu den Luchwiesen (teilweise Graben begleitend) könnte für *Th. primaria* mikroklimatisch geeignete Abschnitte aufweisen. Ob der auf unserem Hof (Erstautor) gefundene Falter von diesen 1 bis 2 km entfernten Standorten oder aus größerer Entfernung zugeflogen ist, muss offen bleiben.

Der Fundort in Garlitz liegt am südlichen Ende des Havelländischen Luchs (MTB/Q 3441/1), siehe auch Abb. 1, und etwa 50 km jeweils südöstlich des in der oben genannten Veröffentlichung genannten nächsten Fundortes Quitzöbel an der Elbe bzw. östlich der bekannten Funde in Sachsen-Anhalt (SCHÖNBORN 2011). Eine ähnliche Situation stellt der Erstnachweis der Art in Genthin (Abb. 1, MTB-Nr. 3538) durch Blochwitz (mdl. Mitt.) im Jahr 2009 dar. Auch hier konnte die Art in den großen Schlehenhecken nicht gefunden werden, dafür kam ein Männchen an das Hauslicht. Seitdem erfolgten dort keine weiteren Nachweise (Blochwitz, mdl. Mitt.). Beide Nachweise liegen an der absoluten Areal-Ostgrenze (vgl. Abb. 1). Auf das weitere Vorkommen von *T. primaria* (Abb. 2) ist in dieser Region daher besonders zu achten.

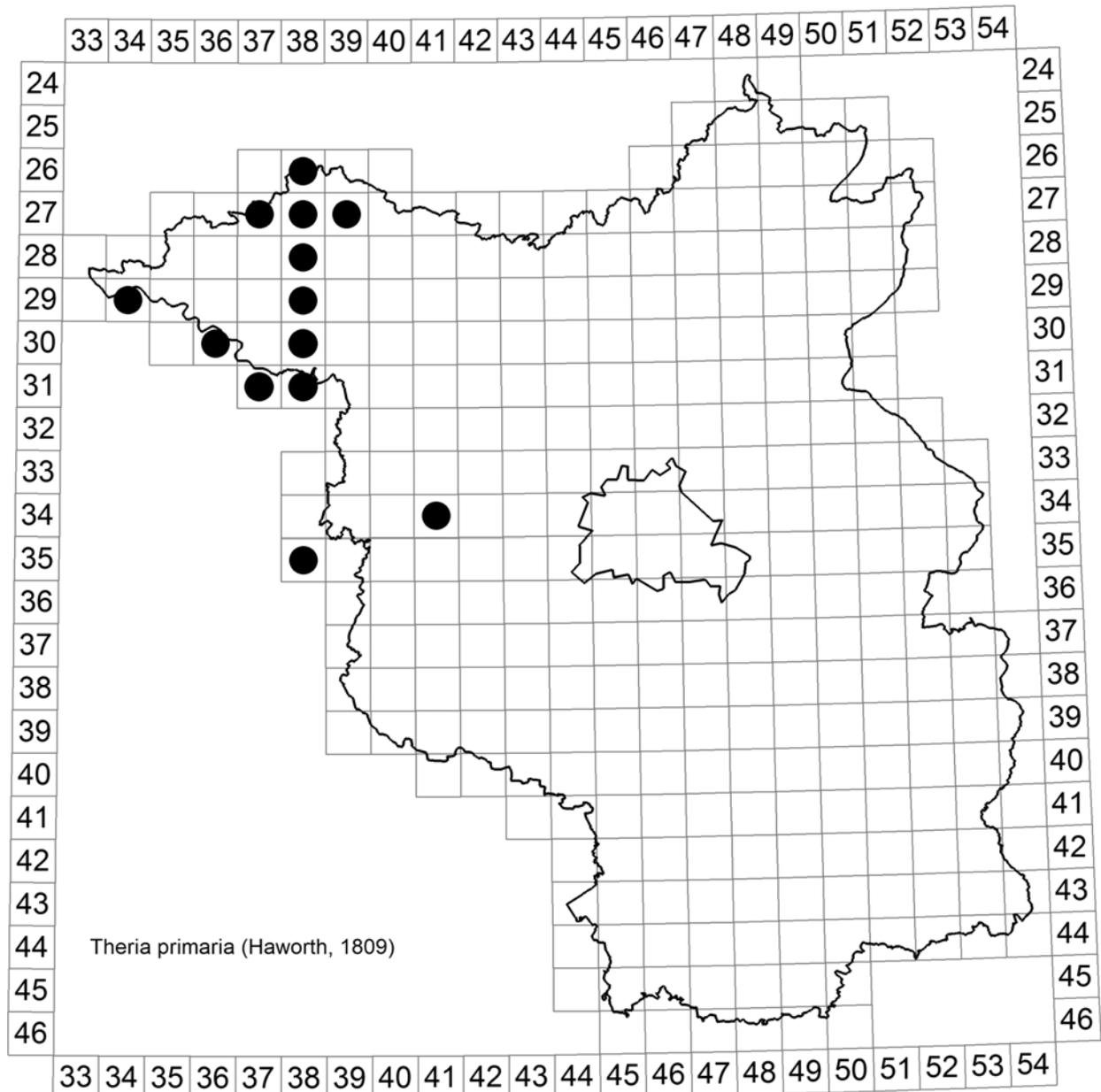


Abb. 1: Verbreitungskarte von *Theria primaria* (HAWORTH, 1809) in Brandenburg (alle Funde nach 1990) (Quelle: Datenbank des Arbeitskreises Lepidoptera Brandenburg und Berlin unter Leitung von J. Gelbrecht)

Danksagung

Herrn Olaf Blochwitz danken wir für die freundliche Genehmigung der Publikation seiner Ergebnisse zum Vorkommen von *Th. primaria* im Genthiner Raum sowie allen Entomologen, die zum dargestellten Kenntnisstand der Verbreitung von *Th. primaria* in Brandenburg beigetragen haben.

Literatur

GELBRECHT, J. , ERLACHER, S. & A. KALLIS (2003): Verbreitung von *Theria primaria* (HAWORTH, 1809) und *Th. rupicapraria* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) im Osten Deutschlands (Lep., Geometridae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 47: 133-140.

SCHÖNBORN, CH. (2011): Schmetterlingsfauna Sachsen-Anhalts. Band 1 – Spanner (Geometridea). – Weißdorn-Verlag Jena, 352 S., mit 32 Farbtafeln.

Anschriften der Verfasser:

Wernfried Jaschke
Neues Ende 6
D-14715 Märkisch Luch, OT Garlitz

Dr. Jörg Gelbrecht
G.-Hauptmann-Str. 28
D-15711 Königs Wusterhausen



Abb. 2: *Theria primaria* (HAWORTH, 1809) (Brandenburg/Prignitz: Stepenitz; 27.II.1999, leg., coll. et photo: J. Gelbrecht)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [2014_1](#)

Autor(en)/Author(s): Jaschke Wernfried, Gelbrecht Jörg

Artikel/Article: [Faunistische Notizen. Erstnachweis von *Theria primaria* \(HAWORTH, 1809\) im Westhavelland First record of *Theria primaria* \(HAWORTH, 1809\) in the "Westhavelland" \(Brandenburg/ NE Germany\) 33-35](#)